

# Lernprogramm Baby-Lesen

Übungsfilme mit Begleitbuch für die Beratung von Eltern

Ute Ziegenhain  
Sigrid Gebauer  
Birgit Ziesel  
Anne Katrin Künster  
Jörg M. Fegert

2. aktualisierte Auflage



Übungsfilme auf DVD



Hippokrates





Ute Ziegenhain  
Sigrid Gebauer  
Birgit Ziesel  
Anne Katrin Künster  
Jörg M. Fegert

# Lernprogramm Baby-Lesen

Übungsfilme mit Begleitbuch für die Beratung  
von Eltern

2., aktualisierte Auflage

48 Abbildungen

## **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

## **Anschriften**

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie  
**Universitätsklinikum Ulm**  
Steinhövelstr. 5  
89075 Ulm

Ihre Meinung ist uns wichtig! Bitte schreiben Sie uns unter:  
[www.thieme.de/service/feedback.html](http://www.thieme.de/service/feedback.html)

Die Entwicklung und Publikation des Handbuchs wurde im Rahmen eines Setting-Projekts nach § 20 SGB V von der Techniker Krankenkasse, Landesvertretung Baden-Württemberg, gefördert.

© 2016 Hippokrates Verlag  
in Georg Thieme Verlag KG  
Rüdigerstr. 14  
70469 Stuttgart  
Deutschland

[www.hippokrates-verlag.de](http://www.hippokrates-verlag.de)

Zeichnungen: Angelika Brauner, Hohenpeißenberg  
Umschlaggestaltung: Thieme Verlagsgruppe  
Umschlagfoto: [www.fotolia.com](http://www.fotolia.com)@rohappy  
Satz und E-Book-Produktion:  
SOMMER media GmbH & Co. KG, Feuchtwangen  
gesetzt in Arbortext APP-Desktop 9.1 Unicode M180

ISBN 978-3-13-219261-4

Auch erhältlich als E-Book:  
eISBN (PDF) 978-3-13-219251-5  
eISBN (epub) 978-3-13-219241-6

**Wichtiger Hinweis:** Wie jede Wissenschaft ist die Medizin ständigen Entwicklungen unterworfen. Forschung und klinische Erfahrung erweitern unsere Erkenntnisse, insbesondere was Behandlung und medikamentöse Therapie anbelangt. Soweit in diesem Werk eine Dosierung oder eine Applikation erwähnt wird, darf der Leser zwar darauf vertrauen, dass Autoren, Herausgeber und Verlag große Sorgfalt darauf verwandt haben, dass diese Angabe dem Wissensstand bei Fertigstellung des Werkes entspricht. Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen kann vom Verlag jedoch keine Gewähr übernommen werden. Jeder Benutzer ist angehalten, durch sorgfältige Prüfung der Beipackzettel der verwendeten Präparate und gegebenenfalls nach Konsultation eines Spezialisten festzustellen, ob die dort gegebene Empfehlung für Dosierungen oder die Beachtung von Kontraindikationen gegenüber der Angabe in diesem Buch abweicht. Eine solche Prüfung ist besonders wichtig bei selten verwendeten Präparaten oder solchen, die neu auf den Markt gebracht worden sind. Jede Dosierung oder Applikation erfolgt auf eigene Gefahr des Benutzers. Autoren und Verlag appellieren an jeden Benutzer, ihm etwa auffallende Ungenauigkeiten dem Verlag mitzuteilen.

Geschützte Warennamen (Warenzeichen ®) werden nicht immer besonders kenntlich gemacht. Aus dem Fehlen eines solchen Hinweises kann also nicht geschlossen werden, dass es sich um einen freien Warennamen handelt.

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen oder die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

# Vorwort

Inhalt dieses Lernprogramms zum „Baby-Lesen“ für Fachkräfte im Gesundheitswesen ist die **Förderung der Feinfühligkeit junger Eltern**. Als universell-präventives Angebot der Gesundheitsförderung eröffnet es die Chance, in den ersten Monaten möglichen Entwicklungsproblemen und Gesundheitsfolgen bei Kindern vorzubeugen.

Das Lernmaterial wurde für Angehörige des Gesundheitssystems entwickelt, die Säuglinge und Kleinkinder in Arztpraxen, Hebammenpraxen oder Kinderkliniken versorgen. Sie können Eltern selbstverständlich und alltagsnah über die kindliche Entwicklung, die Bedeutung der Eltern-Kind-Beziehung sowie über weiterführende lokale Angebote informieren.

Das Informations- und Beratungsangebot richtet sich an alle Eltern mit ihren Säuglingen und Kleinkindern. Dies hervorzuheben ist insofern wichtig, als derzeit frühe Unterstützungsangebote für junge Eltern häufig unter dem Aspekt der Prävention einer Kindeswohlgefährdung diskutiert werden. Nach wie vor aber entwickeln sich die meisten Kinder positiv bzw. unauffällig und wachsen in einem entwicklungsfördernden familiären Klima auf. Dennoch nehmen die Belastungen von Familien zu und auch hoch engagierte Eltern fühlen sich zunehmend verunsichert und überfordert in der Erziehung ihrer Kinder [19].

In der **frühen Kindheit** liegen die größten Chancen, Eltern früh und niedrigschwellig in ihren Erziehungs- und Beziehungskompetenzen zu stärken, etwaigen Verunsicherungen entgegenzuwirken und positives Verhalten zu fördern. Positive Rückmeldung hilft den Eltern, ihre Kinder in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Forschungsbefunde belegen einen Zusammenhang zwischen frühen Problemen in der Interaktion zwischen Eltern und Kind und Regulationsproblemen oder -störungen.

Es ist der große Verdienst der **Techniker Krankenkasse Baden-Württemberg**, die Bedeutung, die eine frühe und universell präventive Förderung elterlichen feinfühligem Verhaltens für die Gesundheitsförderung haben kann, aufgegriffen zu haben. Die Entwicklung der Filme und des Begleitmanuals wurde von der Techniker Kranken-

kasse Baden-Württemberg im Rahmen eines Projekts gefördert, das der Primärprävention im Setting „Gemeinde“ dient.

Kern dieses Manuals ist die **Beobachtung der elterlichen Feinfühligkeit**: „Eltern und Kind im Dialog“. Es soll Fachkräften im Gesundheitssystem helfen, Eltern mit ihren Säuglingen und Kleinkindern über frühkindliche Entwicklung zu informieren und ggf. zu beraten. Deshalb werden auch die **Prinzipien einer ressourcenorientierten Kommunikation** aufgeführt sowie einige Beispiele für beschreibende und nicht bewertende Formulierungen für die Beratung mit Eltern vorgestellt.

Solche notwendige Bestätigung sowie Information und Beratung für junge Eltern lassen sich im Alltag einer kinderärztlichen Praxis, in einer Kinderklinik oder bei der Wochenbettbetreuung durch Hebammen durchführen. In **Routinesituationen „am Rande“** ergeben sich natürliche Anknüpfungspunkte, um über die Entwicklung und über die Ausdrucks- und Verhaltensweisen des Kindes zu sprechen und ggf. Müttern oder Vätern in respektvoller Weise nahezubringen, wie ein Säugling beispielsweise zeigt, dass er durch zu schnelles Wickeln, zu wenig Pausen oder durch zu geringen Abstand beim Blickkontakt belastet und überfordert ist.

Dieses Projekt und die Entwicklung dieses Manuals wären ohne die **Unterstützung vieler Menschen** nicht zustande gekommen. Sie haben uns in unterschiedlicher Weise und in unterschiedlichen Phasen dieses Projektes selbstverständlich und kompetent mit Rat und Tat unterstützt und uns viel ihrer kostbaren Zeit geschenkt. Sie haben uns sehr geholfen, dieses Projekt an die Bedürfnisse junger Eltern anzupassen ebenso wie an die Voraussetzungen und (Arbeits-) Bedingungen in der klinischen Praxis. Ihre Rückmeldungen und Hinweise sind in dieses Manual eingeflossen. Dafür möchten wir uns sehr herzlich bedanken.

Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei

- Herrn Andreas Vogt, Leiter der Techniker Krankenkasse, Landesvertretung Baden-Württemberg und Frau Cristina Montesinos-Handtrack, Referentin Gesundheitswesen/Europäisches Kran-